

---

---

## INFORMATIONSVORLAGE

(Nr. 0078/2019)

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Behandlung
Bauausschuss	04.04.2019	öffentlich

### Information Sachstand zu den Stationen der Kreisbereisung 2018

---

---

#### **Sachverhalt:**

Im Rahmen der letzten Bauausschusssitzung am 15.02.2019 hatte Ausschussmitglied Steuer darum gebeten, dem Bauausschuss zu den jeweils im Rahmen der Kreisbereisung besichtigten Projekten während des Jahres nochmals kurze Zwischeninformationen zu geben.

Dieser Bitte kommt die Verwaltung hiermit nach und informiert zu den Stationen der letztjährigen Kreisbereisung wie folgt (zu den Hintergründen und den seinerzeitigen Beschlüssen im Detail sei hier auf die entsprechenden Vorlagen und das Protokoll zur letztjährigen Kreisbereisung verwiesen):

#### 1. L 143, Pluwiger Hammer

Die Bauarbeiten des Landes konnten witterungsbedingt letztes Jahr nicht mehr abgeschlossen werden und wurden nun am 18.03.2019 wieder aufgenommen. Der Landesbetrieb Mobilität (LBM) rechnet mit einer Fertigstellung bis Ende April.

#### 2. K 45, Ollmuth – Obersehr

Der Ausbau der Strecke (Hocheinbau auf einer Länge von ca. 970 Metern durch die Fa. C. Schnorpfeil, Trier, Kostenvolumen: ca. 499.000,- €) war bereits bei der Kreisbereisung im vergangenen Jahr abgeschlossen. Neuere relevante Informationen zu dem Streckenabschnitt liegen aktuell nicht vor.

#### 3. K 45, OD Obersehr

Die Ortsgemeinde war im Anschluss an den Grundsatzbeschluss des Bauausschusses, Ortsdurchfahrten von Kreisstraßen nur noch unter Anlegung eines mindestens einseitig von der Fahrbahn abgegrenzten Gehwegs vorzunehmen, seitens der Verwaltung informiert worden, dass der Kreis einen Ausbau der K 45, OD Obersehr auch nur unter diesen Voraussetzungen durchführen wird.

Zwischenzeitlich hat sich der Gemeinderat Lampaden nochmals mit der Thematik beschäftigt. Im Rahmen seiner Sitzung am 22.11.2018 hat er beschlossen, dass er

einem gemeinschaftlichen Ausbau der K 45, OD Obersehr, unter der Voraussetzung zustimmen werde, dass der einseitige Gehweg mit einer maximalen Breite von 0,8 m angelegt und der Gemeindeanteil zur Maßnahme mit einer Höhe von 70 % angesetzt wird, sowie Fördermittel im Zuge der Dorferneuerungsmaßnahme adäquat erhalten werden.

Dieser Beschluss ist im Hinblick auf die Gehwegbreite und den Gemeindeanteil nicht mit den entsprechenden rechtlichen Vorschriften vereinbar. Straßenbaurechtlich ist für den Gehweg eine Mindestbreite von 1,25 m vorgesehen. Der Gemeindeanteil für eine derartige Maßnahme dürfte einen Prozentsatz von 30 bis maximal 35 % nicht überschreiten.

Eine Einigung in der Sache ist also weiterhin nicht ersichtlich, so dass es dabei bleibt, dass die Maßnahme bis auf weiteres aufgeschoben werden muss. Der weitere Fortgang der Angelegenheit bleibt abzuwarten.

#### 4. K 57, zwischen Ausfahrt Paschel und der K 45

Der Streckenabschnitt ist im vergangenen Jahr auf einer Länge von ca. 1 km im Rahmen des Kleinfertigerprogramms ausgebessert worden (Kosten: ca. 7.500,- €) und befindet sich nun wieder in einem verkehrssicheren Zustand. Weiterer Handlungsbedarf besteht hier daher aktuell nicht; ggf. kann im Rahmen der Fortschreibung des Kreisstraßenbauprogramms über das Jahr 2022 hinaus nochmals über weitere Sanierungsmaßnahmen an dem Streckenabschnitt beraten werden.

#### 5. K 43, Burg Heid

Der Ausbau des Streckenabschnitts auf einer Länge von ca. 4,4 km ist für dieses Jahr vorgesehen. Im Rahmen des Kreisstraßenbauprogramms 2019 stehen hierfür Mittel in Höhe von 1.050.000,- € zur Verfügung (700.000,- € in 2019 und 350.000,- € als Verpflichtungsermächtigung für 2020). Die Ausschreibung wird aktuell beim LBM vorbereitet und wird voraussichtlich Ende des ersten Halbjahres 2019, bzw. Anfang des zweiten Halbjahres 2019 erfolgen.

#### 6. K 44, OD Hentern

Der Streckenabschnitt soll bei der Fortschreibung des Mittelfristigen Kreisstraßenbauprogramms über 2022 hinaus berücksichtigt werden. Aktuell laufen die Abstimmungen mit den Werken bezüglich eines etwaigen gemeinschaftlichen Ausbaus, sowie mit der Gemeinde und der Dorferneuerung. Zwischenzeitlich ist die Ortsgemeinde im Zusammenhang mit der Dorfmoderation von ihrem ursprünglichen Wunsch abgewichen, einen Kreisverkehrsplatz in der Ortsdurchfahrt schaffen zu wollen. Die betroffene Kreuzung soll nun auf andere Weise umgestaltet und somit verkehrssicherer gemacht werden. Entsprechende Planentwürfe wurden dem LBM bereits zur Prüfung vorgelegt; die diesbezügliche Rückmeldung bleibt abzuwarten.

#### 7. K 139, Greimerath – Panzhaus

Wie im Rahmen der letzten Bauausschusssitzung beschlossen werden im Rahmen des Kleinfertigerprogramms 2019 Mittel in Höhe von 10.000,- € für die im Zuge der Kreisbereisung beschlossene Bankettverfestigung an der K 139 zur Verfügung gestellt. Die Arbeiten sollen dann dieses Jahr noch erfolgen.

#### 8. K 121/122 Merzkirchen-Portz, Bushaltestelle im Kreuzungsbereich

Auch hier wurde im Rahmen der letzten Bauausschusssitzung beschlossen die für die Anlegung des Gehwegs benötigten Mittel in Höhe von 35.000,- € im Rahmen des Kleinfertigerprogramms 2019 zur Verfügung zu stellen. Die Anlegung des Gehwegs soll dann wie im Zuge der Kreisbereisung beschlossen im Laufe des Jahres erfolgen.